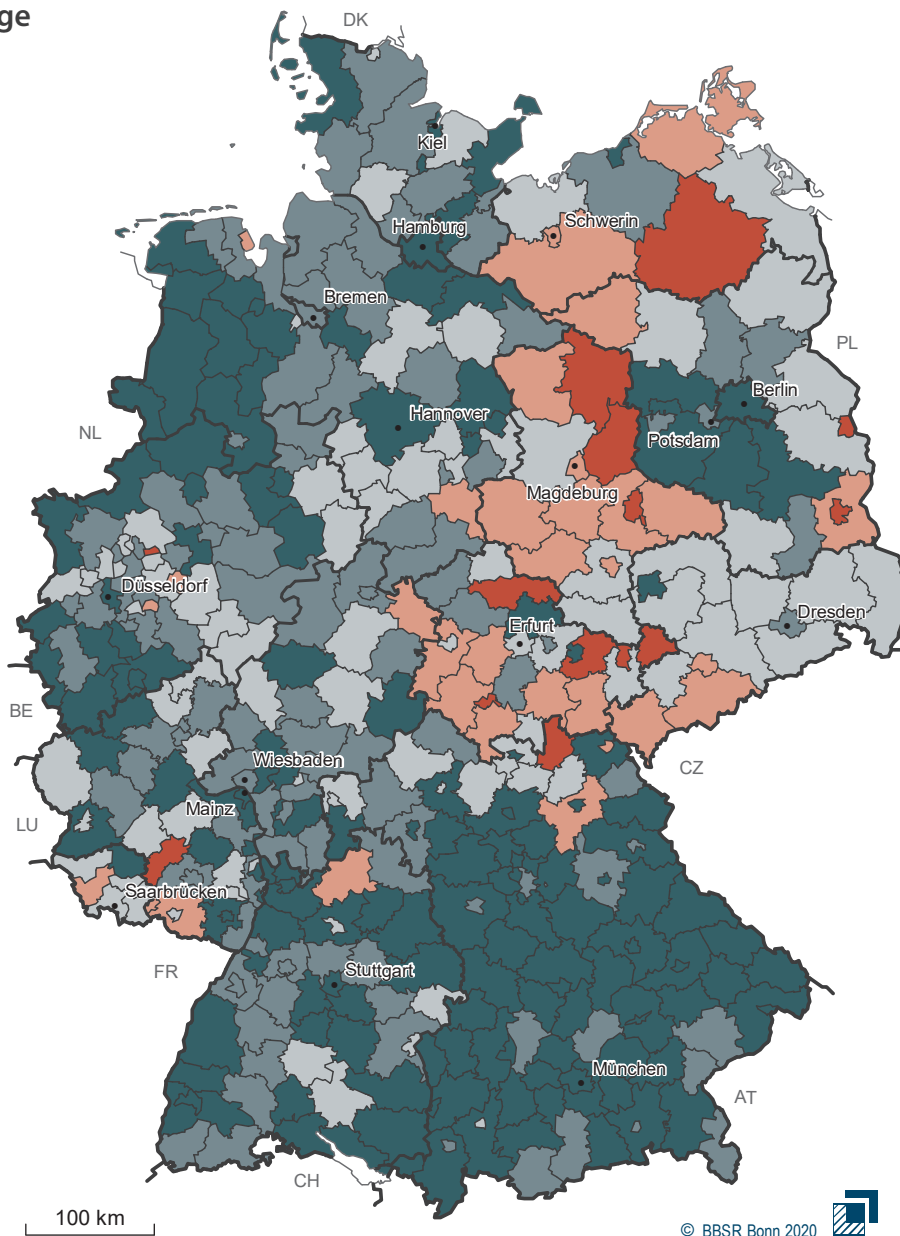
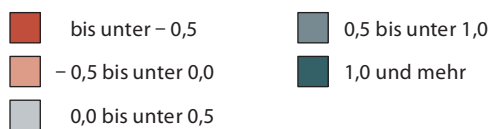


Erwerbstätige



Jahresdurchschnittliche Wachstumsrate der Erwerbstätigenzahl am Arbeitsort zwischen 2007 und 2017 in %



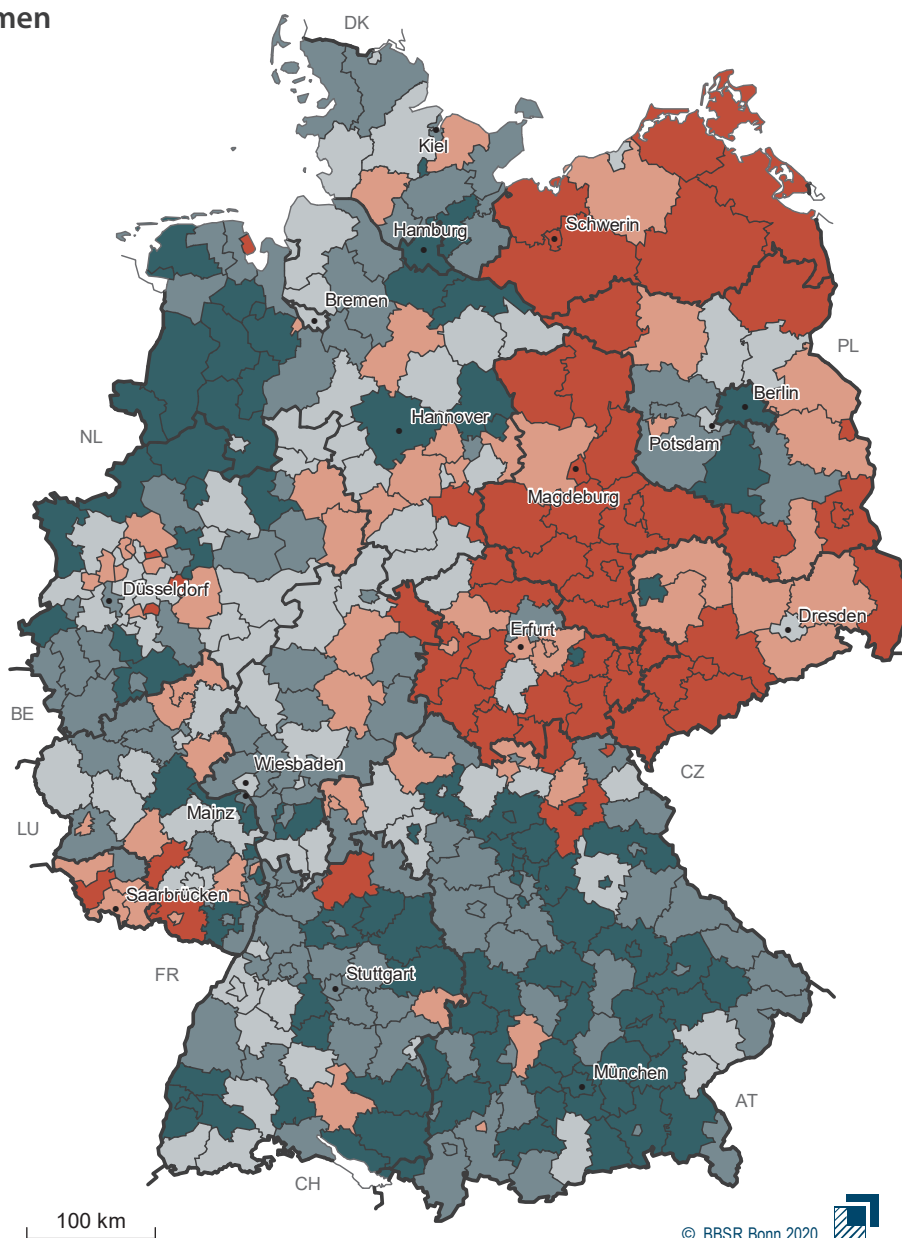
© BBSR Bonn 2020



Datenbasis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
 Geometrische Grundlage: Kreise (generalisiert),
 31.12.2018 © GeoBasis-DE/BKG
 Bearbeitung: T. Pütz

Erwerbstätige sind alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Hohe jährliche Zuwächse verzeichneten die Standorte großer Industrieunternehmen wie Ingolstadt, die Landkreise Eichstätt, Wolfsburg und Erlangen. Aber auch im Münchner Umland sowie in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg, Aurich und Emsland waren die jährlichen Wachstumsraten überdurchschnittlich hoch. Eine große Dynamik gab es in den fünf größten Städten Deutschlands – Berlin, München, Hamburg, Köln und Frankfurt am Main. Ähnlich sieht es in Jena und dem Umland von Berlin aus. In Gera und Suhl sank die Zahl der Erwerbstätigen hingegen stark.

Arbeitsvolumen



**Veränderung des Arbeitsvolumens am Arbeitsort
zwischen 2007 und 2017 in %**

- | | |
|--|--|
| ■ bis unter - 4 | ■ 4 bis unter 8 |
| ■ - 4 bis unter 0 | ■ 8 und mehr |
| ■ 0 bis unter 4 | |

© BBSR Bonn 2020

Datenbasis: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen der Länder
Geometrische Grundlage: Kreise (generalisiert),
31.12.2018 © GeoBasis-DE/BKG
Bearbeitung: T. Pütz

Beim Arbeitsvolumen handelt es sich um die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen – ohne Urlaub, Elternzeit, Kurzarbeit, Krankheitszeiten und Pausen. Das Arbeitsvolumen ist somit ein guter Indikator für die wirtschaftliche Aktivität einer Region: Er hängt nicht von der oft demografisch bedingten Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung ab. Selbst wenn die Erwerbstätigenzahl in einer Region steigt, bedeutet das also nicht, dass die dortige Bevölkerung mehr arbeitet als zuvor. Insbesondere in Teilen von Bayern, im Umland von Berlin sowie in Baden-Württemberg stieg das Arbeitsvolumen zwischen 2007 und 2017 an. Auch im nördlichen Westfalen und westlichen Niedersachsen ist ein flächendeckender Anstieg zu verzeichnen.